

# LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

4

2023

**VORGEMERKT:**

Unsere Geschäftsstelle ist vom 27.12. bis 29.12. geschlossen.  
Ab dem 02.01. sind wir wieder für Sie da.

WOHNUNGS  
GENOSSENSCHAFT  
DESSAU



WOHNEN-DESSAU.DE

# INHALT

## AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser ..... 3

Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit – unsere Priorität ..... 4

## WISSENSWERTES

Wie entsteht unser Magazin? ..... 5

## AKTUELL

Stand der Investitionen 2023 und  
Ausblick auf das Jahr 2024 ..... 6 - 7

## WISSENSWERTES

Horst Bäumchen ist unterwegs – Achtung Brandgefahr! ..... 7

## AKTUELL

Wir stellen uns vor – der Kaufmännische Kundenservice ..... 8

Die neuen Azubi-Gesichter der Genossenschaft ..... 9

## BAUGESCHEHEN

Baustellenreport Jahn Carré ..... 10 - 11

## WISSENSWERTES

Die Schufa-App - Transparenz und Kontrolle  
über die eigene Bonität? ..... 12

Was ist gut und richtig? ..... 13

Wir stellen Vereine vor –  
PSV 90 – Abteilung Volleyball ..... 14 - 15

Töchter und Söhne unserer Stadt –  
Thomas Kretschmann ..... 16 - 17

Information zur Weihnachtsbaumentsorgung  
Januar 2024 ..... 18

## SERVICE

Rätsel ..... 19

Kinderseiten ..... 20 - 21

Geburtstagsgrüße ..... 22

## VERANSTALTUNGEN

Nachbetrachtung: Tagesausflug nach Magdeburg ..... 23

Stadtradeln 2023 – Es hat Spaß gemacht! ..... 23

So sehen Sieger aus – schalalalala ..... 24

Es weihnachtet sehr! ..... 25

Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft ..... 26 - 27

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG  
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340/260 22-0

**Layout/Satz/Druck:** Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

**Fotos:** Wohnungsgenossenschaft Dessau eG, Adobe Stock

**Redaktionsschluss:** 10.11.2023





**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

ein Jahr mit riesigen Herausforderungen und Veränderungen neigt sich dem Ende entgegen. Die welt-politischen Ereignisse hatten auch massive Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft. Steigende Nebenkostenvorauszahlungen haben unsere Mieter in diesem Jahr am



meisten bewegt. Eine Vielzahl von Gesprächen haben unsere Mitarbeiterinnen im Kaufmännischen Kundenservice dazu geführt, haben beraten und Hilfestellungen geleistet. Aber nicht nur die Heizkosten sind enorm gestiegen, sondern auch die Handwerkerpreise bedingt u. a. durch deutliche Lohnzuwächse. Diese Folgen werden im Jahr 2024 auch Auswirkungen auf unsere Mitglieder und Mieter haben. Die letzten flächendeckenden Mietanpassungen der Kaltmiete wurden im Jahr 2020 durchgeführt. Geplant ist im Jahr 2024 Mieterhöhungen durchzuführen, jedoch stets mit Augenmaß, d. h. mit moderaten Steigerungsbeträgen pro Monat und sozialer Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern und Mietern.

Trotz dieser besonderen Rahmenbedingungen haben Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau ehrgeizige Ziele festgelegt. Die demografische Entwicklung, aber auch die steigende Zahl der Mitbewerber zwingen uns den eingeschlagenen, erfolgreichen Weg konsequent weiterzugehen. Alternativen dazu, die unser Unternehmen weiterbringen, gibt es nicht.

Das Jahr 2022 und auch das zu Ende gehende Jahr 2023 gehören zu den erfolgreichsten Geschäftsjahren mit einem Leerstand unter 3 Prozent. Wir setzten damit Maßstäbe nicht nur in unserer Stadt. Die dadurch entstehende stabile Einnahmesituation versetzt uns in die Lage, unsere Investitionen in Wohnhausmodernisierungen und auch Neubau in den Folgejahren nochmals deutlich zu erhöhen. Nur einige Beispiele möchten wir hier nennen, die zukünftig unser Stadtbild prägen und in den jeweiligen Stadtgebieten neue Maßstäbe setzen: Wohnhausmodernisierung in der Wiener Straße, Wohnhausmodernisierung in Verbindung mit einem Neubau und einem Parkdeck in direkter Nähe zum Schillerpark - merken Sie sich einfach SCHILLI - WOHN-CARRÉ AM SCHILLER-PARK sowie das JAHN CARRÉ - NEUBAUPROJEKT in Verbindung mit einer denkmalgerechten Modernisierung eines Bestandsgebäudes. Unabhängig von diesen großen Vorhaben werden wir zukünftig, aber auch massiv in die Optimierung von Heizungsanlagen investieren.

Die Weihnachtszeit klopft an, die Lebkuchen werden schon verspeist und der Jahreswechsel ist in greifbarer Nähe. Bleiben Sie gesund. Für die Feiertage wünscht Ihnen der Vorstand, Nicky Meißner und Matthias Kunz, auch im Namen des Aufsichtsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles Gute.

# Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit – unsere Priorität



von Hans Tschammer -  
Aufsichtsratsvorsitzender

Es ist dem Aufsichtsrat ein Bedürfnis, in unregelmäßiger Folge, auch außerhalb der offiziellen Berichterstattung, sich in unserem Magazin zu Themen der genossenschaftlichen Wohnungswirtschaft zu äußern. Genossenschaftliches Wohnen ist auch heute noch kein alter Zopf, den die jetzige Zeit unwichtig gemacht hätte. Das Gegenteil ist der Fall. In Zeiten, wo offenbar die Rendite für Unternehmer und Unternehmungen das Maß aller Dinge sind, sind genossenschaftlich organisierte Unternehmen die Basis für ein angstfreies Wohnen. Kein Mitglied und Mieter in genossenschaftlichen Wohnungen muss befürchten, dem ständigen Rendite-

wirtschaftliche Tätigkeit des Vorstandes zu, sondern hier muss zwischen den Organen der Genossenschaft über die strategische Entwicklung grundsätzliche Einigung bestehen, denn alles andere wäre kontraproduktiv.

Am Beispiel unserer Genossenschaft möchte ich dazu einige Zahlen benennen, die den Leitungswillen und die gut organisierte Arbeit unserer Beschäftigten zum Ausdruck bringen. So betragen die Umsatzerlöse im Jahr 2022 je Mitarbeiter 700.000 Euro und das Investitionsvolumen je Mitarbeiter im Bereich Technik 2,4 Mio. Euro.

Die Anzahl der hergerichteten Wohnungen vor Neubezug von 360 Wohneinheiten wurde von einem Mitarbeiter koordiniert.

Ca. 4.500 Betriebskostenabrechnungen für 2022 wurden von zwei Mitarbeiterinnen erstellt. 2.355 Reparaturen wurden von sechs Hauswarten bearbeitet, das heißt, im Durch-



steigerungsdruck vieler privater Eigentümer, insbesondere der großen privaten Wohnungsunternehmen, ausgesetzt zu sein. Wenn die Genossenschaft ordentlich geführt wird und sogar Überschüsse erzielt werden, gibt es keine Aktionäre und Gesellschafter, die dann bemüht sind, die Überschüsse ausgezahlt zu bekommen. Das müssen und können Genossenschaften nicht tun. Sie können aber diese Überschüsse für ihren Häuserbestand und für Neubauten verwenden. Hier stimmt der Aufsichtsrat nicht nur der Kontrolle über die

schnitt waren pro Hauswart ca. 400 Reparaturen zu organisieren. Die größte Sonderaufgabe 2022, die es zu bewältigen galt, war die Erstellung von 90 Grundsteuererklärungen, die über ein Jahr eine Mitarbeiterin bewältigte.

Die oben beispielhaft aufgelisteten Zahlen spiegeln die im Durchschnitt der vergangenen Jahre durch die Mitarbeiter unserer Genossenschaft erbrachten Leistungen wider, die uns ein gutes Jahresergebnis bescheren und uns in die Lage versetzen, den Bestand auch für die Zukunft fortzuentwickeln.

## Wie entsteht unser Magazin?

Die redaktionelle Vorarbeit durch die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG ist abgeschlossen und wir treffen uns mit dem Mitarbeiter der Druckerei zur Manuskriptübergabe. Das Inhaltsverzeichnis des Magazins steht fest und alle Texte und zugehörigen Bilder oder Grafiken kommen auf den Tisch. Besprochen werden Gestaltungswünsche, Bildauswahl und Bildanpassungen.

Damit die Magazine pünktlich im Briefkasten liegen, wird der Zeitplan für die Herstellung der Magazine abgesteckt.

Nun sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Elbe Druckerei Wittenberg GmbH am Zuge.

Alle Daten landen in der Druckvorstufe (früher Setzerei). Hier sitzen kreative Mitarbeiterinnen, die das Magazin als Entwurf mit dem Grafikprogramm „InDesign“ gestalten. Jetzt kann es zum ersten Mal virtuell angesehen werden. Nun steht auch die endgültige Seitenzahl fest. In der Regel ergibt sich eine Reihe von Änderungswünschen. Diese Korrekturen werden in den folgenden Tagen immer wieder zwischen Genossenschaft und Druckerei abgestimmt.

Entspricht das Magazin den Gestaltungswünschen der Genossenschaft und sind alle Fehler ausgemerzt, wird Druckfreigabe (Imprimatur) erteilt. Bis zum eigentlichen Druckvorgang erfolgen alle Arbeiten auf elektronischem Wege.

Das Magazin wird auf einer sehr großen Mehrfarben-Bogenoffsetdruckmaschine im DIN A1 Format gedruckt. Auf dem Papierbogen sind 16 Seiten angeordnet.

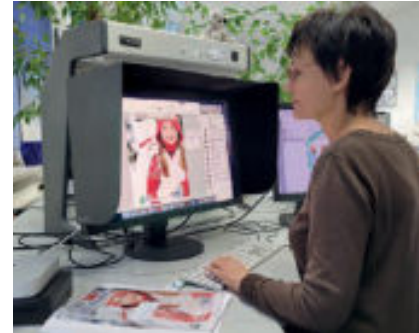
Mittels einer speziellen Software werden hierfür die digitalen Einzelseiten so platziert, dass nach dem Falten des 16 seitigen Druckbogens alle Sei-

ten an der passenden Stelle im Magazin zu finden sind. Gedruckt wird von lichtempfindlichen Druckformen (Aluminiumdruckplatten), die mit einem Laserbelichter bebildert werden. Herr Gutenberg, der Erfinder der beweglichen Druckletter (Buchstaben), würde sich freuen, wie schnell dieser Vorgang geht.

Nun wird es spannend, denn die Druckmaschine wird eingerichtet. Farbige Bilder setzen sich immer aus 4 Grundfarben zusammen (blau, rot, gelb und schwarz), die übereinander gedruckt sind. Das erkennt man sehr gut, betrachtet man ein farbiges Zeitungsbild mit der Lupe.

So braucht der Drucker für den Druck auch 4 Druckplatten mit den einzelnen Farben. Mit bis zu 10.000 Drucken je Stunde erfolgt der Auflagedruck. Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass die Seitenzahl des Magazins immer durch 4 teilbar ist? Das ergibt sich zwangsläufig, da ein geheftetes Bogenteil immer aus 4 Seiten besteht. Nachdem die Druckbögen aus der Maschine kommen, werden sie in einem Falzautomaten gefaltet, anschließend auf dem Sammelheftvollautomaten geheftet und an 3 Seiten fertig beschnitten. Das Magazin wird mit Ringösen- Heftklammern geliefert. Damit können die Leser die Magazine auch im Ordner abheften. In Kartons verpackt werden sie zur Genossenschaft geliefert. Die zuständigen Auszubildenden sind nun für die Zustellung in den Haushalten verantwortlich.

Übrigens: wie gefällt Ihnen die etwas aufgepeppte neue Gestaltung?



# Stand der Investitionen 2023 sowie Ausblick auf das Jahr



von Michael Wermter

Das Jahr 2023 ist bis zum Schluss sehr spannend und anspruchsvoll. Die neuen Themen in Bezug zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung sowie die Umsetzung der wechselnden Herausforderungen zur Umsetzung der Energiewende haben uns in diesem Jahr intensiv beansprucht. Dennoch wurden die gesetzten Ziele erreicht und die gestellten Aufgaben erfolgreich abgeschlossen. Im Wohngebiet Zoberberg konnte unser Gebäude Pappelgrund 20 – 24 fertig den Anwohnern übergeben werden. Dabei wurde die Fassade instandgesetzt und malermäßig aufgewertet. Außerdem haben die vier Erdgeschosswohnungen neben den Eingängen einen Balkon erhalten und die näheren Außenanlagen wurden neu hergerichtet. Gestalterisch bilden die Eingänge der Häuser Pappelgrund 20 – 29 nun eine moderne Einheit. Des Weiteren wurden planmäßig die ersten vier Aufzüge der Eingänge Schochplan 62 – 65 grundhaft saniert und mit aktuellen Sicherheitseinrichtungen versehen. In diesem Zuge wurden hier auch die Schachtverglasung sowie die Eingänge erneuert.



Pappelgrund 20 - 29



Wiener Straße 6 - 12

Wie angekündigt, haben wir mit einer umfassenden Sanierung und Modernisierung der Wiener Straße 6 – 12 begonnen. Im ersten Schritt wurde die Haustechnik zum großen Teil erneuert. Bei der Erneuerung der Sanitärstränge wurden alle Bäder komplett modernisiert. Außerdem wurden die Fenster erneuert, die Fassade energetisch mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) aufgewertet und ansprechend gestaltet. Weiterhin wurde die Dämmung des Dachbodens deutlich verbessert und das Dach mit einer neuen Eindeckung versehen. Erstmals wurde auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaik-Anlage zur Energiegewinnung installiert. Der erzeugte Strom wird in das Heizungssystem des Gebäudes eingespeist und damit nicht nur die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Gebäudes verbessert, sondern auch die Heizkosten verringert.

Ein wichtiges Thema bleibt auch weiterhin die Modernisierung und Optimierung unserer haustechnischen Anlagen. Gemeinsam mit der DVV wurden an den vier Standorten Schochplan 40, Schochplan 44, Kleine Schaftrift 66 - 78 und Ellerbrenne 50 - 58 die Hausanschlussstationen für Fernwärme erneuert und effizient eingestellt. In den Objekten Am Rondel 5 - 8 sowie Willy-Lohmann-Straße 9 - 15 wurden die Kellerleitungen der Sanitäranlage komplett erneuert.

Nachdem in den vergangenen Jahren im Laubenganghaus Peterholzstraße 48 ein neues Heizungskonzept erfolgreich entwickelt und umgesetzt wurde, konnten wir in diesem Jahr auf die gewonnenen Erfahrungen bei der Modernisierung der Gasheizungen in den Laubenganghäusern Mittelbreite 14 und Peterholzstraße 40 und 56 zurückgreifen.

Für unser großes Projekt Jahn Carré erhielten wir im Frühjahr die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt in der Liebknechtstraße. Im Oktober dieses Jahres konnten wir mit den Rohbauarbeiten beginnen und am 07.11.2023 die Grundsteinlegung mit vielen Gästen feiern.

Welche Projekte werden uns im Jahr 2024 beschäftigen?

Natürlich werden wir die Sanierung und Modernisierung unseres Objektes in der Wiener Straße 6 – 12 fertigstellen. Im Jahr 2024 werden hier die neuen Balkone angebaut sowie die Außenanlagen neugestaltet. Dabei erhalten die Wohnungen im Erdgeschoss Terrassen. Weiterhin werden wir auf dem nahegelegenen Grundstück Ecke Arlberger Straße / Klagenfurter Straße die maroden Garagen abbrechen und durch eine neue Garagenanlage ersetzen.

Im Schochplan werden die Aufzüge an den Eingängen 58 – 61 im kommenden Jahr als nächstes intensiv saniert. Auch diese erhalten dabei eine neue Schachtverglasung und komplett neu gestaltete Eingangsbereiche.

Für unser Quartier Jahn Carré werden wir in den kommenden Monaten den Bauantrag für den 2. Bauabschnitt einreichen. Außerdem werden wir den Rohbau für die Häuser Liebknechtstraße 11 und 13 errichten. Für das Heizungskonzept ist vorgesehen, die kompletten Erdwärmebohrungen zu erstellen und zu verrohren.

In unserem Wohngebiet Mozartstraße/Ringstraße wird eine umfangreiche Sanierung und Erneuerung unserer Bestände vorbereitet. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Vorhabens wird in den folgenden Jahren geschehen.

Weiterhin wird unsere Wohnungsgenossenschaft im Jahr 2024 knapp 3,5 Mio. Euro im Rahmen von Reparaturen und der Wohnungsanierung vor Neuvermietung in unsere Bestände investieren. Wie auch im Jahr 2023 werden wir mit den geplanten Projekten im Jahr 2024 wieder deutlich über 10 Mio. Euro in unsere Gebäude und Grundstücke investieren.

Nachdem sich in den vergangenen Monaten die gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen grundlegend verändert haben, ist es notwendig, unsere Bestände neu zu analysieren und bestehende Prioritäten zu überdenken. Dabei spielt in Zukunft die effiziente und ökologische Energieversorgung eine herausragende Rolle. Für kommende Projekte gilt es, neue Energiekonzepte zu entwerfen sowie mit unseren regionalen Partnern abzustimmen und umzusetzen. Dies wird für die nächsten Jahre ein umfassendes und spannendes Aufgabengebiet für den Technischen Service darstellen.



Grundsteinlegung Jahn Carré

## Horst Bäumchen ist wieder unterwegs – Achtung Brandgefahr!

von Horst Bäumchen



In der letzten Woche hatte ich schon fast die Feuerwehr vorfahren sehen. Im Nachbarhaus stiegen kleine Rauchwolken aus der Markise von meinem Nachbarn auf. Ich bin

wie der geölte Blitz die Treppe runter gerannt und habe beim Nachbarn geklingelt und bin wieder die Treppe hoch bis zur Wohnung. So richtig sprechen konnte ich nicht, da mir die Luft wegblieb. Der Nachbar war gerade im Schlafzimmer und saß am Computer und suchte nach einer passenden Urlaubsreise mit seiner Frau. Als ich ihm gesagt hatte, dass es auf dem Balkon qualmt, war

er sofort losgelaufen. In seiner Markise war schon ein größeres Loch zu sehen und es wurde größer und größer. Auf dem Balkonboden lag eine Kippe. Er nahm die Gießkanne und ich ging in die Küche und füllte einen Topf mit Wasser. Gemeinsam gossen wir das Wasser an die Markise und konnten den Brand löschen. Als der Brand gelöscht war, waren wir beide sehr froh, denn es hätte wirklich böse ausgehen können. Nun ging mein Nachbar zum Obermieter und klingelte Sturm. Der Nachbar öffnete die Tür und war überrascht, warum wir vor der Tür standen. Gemeinsam gingen wir auf den Balkon und sahen, dass die Zigarettenkippen alle vom Wind aus dem Ascher geflogen waren. Nun hat sein Übermieter einen geschlossenen Ascher und ist mindestens genauso froh wie wir, dass nicht mehr passiert ist.



# Wir stellen uns vor – der Kaufmännische Kundenservice

Die Kauffrauen im Kaufmännischen Kundenservice sind eine gesunde Mischung aus erfahrenen und jungen Menschen.

➤ **Wenn Sie Fragen haben zur Mitgliedschaft, Miete, Betriebskostenabrechnung, Versicherungsschäden oder Ein- und Auszahlungen können Sie sich gern an das Team wenden.**

Falls Sie mal in finanzielle Schwierigkeiten geraten oder in einer besonderen Lebenslage sind, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir bieten Ihnen verschiedene Beratungsangebote und unterstützen Sie bei Anträgen und Formularen.



**Sabine Neubert**



**Julienne Kunert**

## **Mieten/Betriebskosten**

Bei Fragen zur Betriebskostenabrechnung oder zur Mietzahlung sind Sabine Neubert, unsere langjährige Mitarbeiterin, und Julienne Kunert, unsere „Neue“ Kollegin und ehemalige Auszubildende, Ihre Ansprechpartner. Sie sind die erste Anlaufstelle, wenn es um die Abbuchungen der Miete, Ratenzahlungen oder Erklärungen zur Betriebskostenabrechnung geht.



**Andrea Bommert**

## **Kasse/Forderungsmanagement/Mahnwesen**

Andrea Bommert ist für alle Kassengeschäfte verantwortlich und Ansprechpartnerin für Ein- und Auszahlungen. Als langjährige Mitarbeiterin ist sie für das Forderungsmanagement zuständig und unterstützt das Mahnverfahren und die Finanzbuchhaltung.



**Denise Fritze**

## **Leiterin Kaufmännischer Kundenservice**

Denise Fritze hält die Fäden des Teams zusammen und ist für das Sozialmanagement verantwortlich. Sie gibt Beratungen in besonderen Lebenslagen und arbeitet eng mit sozialen Trägern zusammen.



**Gundula Zimmer**

## **Mitglieder/Versicherungen**

Für alle Punkte zum Thema Mitgliedschaft und Versicherungen ist unsere erfahrene Mitarbeiterin Gundula Zimmer die richtige Frau. Sie berät Sie für alle Angelegenheiten rund um die Geschäftsanteile, von der Übertragung hin zur Zahlung von weiteren Anteilen bis zum Sterbefall und Erbschaft von Anteilen.



**Emelie Schreiter**

## **Zahlungsverkehr/Controlling**

Unsere Werkstudentin Emelie Schreiter ist für die Zahlung der Rechnungen verantwortlich und unterstützt das Controlling.



## Die neuen Azubi-Gesichter der Genossenschaft



**von Louisa Seyfardt -  
Auszubildende  
3. Lehrjahr**

Das alte Lehrjahr ist beendet und ein neues beginnt. Mit Freude können wir mitteilen, dass unser

Azubi-Team auch in diesem Lehrjahr wieder neuen Zuwachs bekommen hat. Vielleicht hat der ein oder andere sie schon am Telefon oder am Empfang unserer Geschäftsstelle kennengelernt. Doch heute möchten wir Jasmin Naumann (23) und Bryan Pfahl (19) offiziell vorstellen.

Sie haben am 01.08.2023 ihre 3-jährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten in unserer Genossenschaft begonnen. In diesen 3 Jahren durchlaufen sie die verschiedenen Bereiche in unserem Unternehmen, um einen klaren Rundumblick zu erhalten. Dazu gehören die Arbeit im Vermietungsservice, im Kaufmännischen Kundenservice und im Technischen Service. Beide haben sich in den ersten Wochen sehr gut bei uns eingefunden, so dass wir bereits jetzt ein eingespieltes neues Azubi-Team bilden.

In der ersten gemeinsamen Besprechung haben wir ihnen wie jedes Jahr unser neues Azubi-Projekt vorgestellt. In diesem Jahr wird sich alles um die Helmut-Kohl-Straße und ihre Außenanlage drehen. Besprochen wird, wie das Gesamtbild dieses Objektes überarbeitet und zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Die Umsetzung erfolgt in zwei separaten Projekten. In diesem Jahr wird es primär um die Grundlagenermittlung gehen, damit wir einen Überblick über den aktuellen bautechnischen Stand, die Mietpreise und die Infrastruktur erhalten.

Unser Projekt dürfen wir nach Beendigung allen Mitarbeitern bei unserer Mitarbeiterversammlung vorstellen.

Das Azubi-Projekt aus dem letzten Jahr „Das Mieterportal“ hat für positive Resonanz unter den Mitarbeitern gesorgt. Möglich ist, dass in der Zukunft eine solche Anwendung zur Verfügung steht.

Ziel eines Mieterportals ist, Mieter und Vermieter noch einfacher in Kontakt treten zu lassen. Ob es dabei um das Anfordern der letzten Betriebskostenabrechnung für das Finanzamt geht oder ein technisches Problem in der Wohnung vorliegt, spielt keine Rolle. Selbstverständlich kann der Mieter auch verschiedene

Anträge über diese Plattform stellen oder mit persönlichen Beschwerden, die die Mietsache betreffen, an den Vermieter herantreten.

Dieses Projekt stellt uns Azubis jedes Jahr vor eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, an der wir alle gemeinsam als Team wachsen und uns in Bereichen der Wohnungswirtschaft weiterentwickeln und gegenseitig fördern können.



Foto: Helmut-Kohl-Straße

# Baustellenreport Jahncarré



von Michael Wermter

Am Anfang eines Bauprojektes steht immer die Planungsleistung im Vordergrund. Nun soll an dieser Stelle das gesamte Team kurz vorgestellt werden. Wir haben bei diesem Projekt die einzelnen Leistungen an verschiedene Planungsbüros vergeben und organisieren das Zusammenspiel selbst.

Bereits im Magazin 2 dieses Jahres hat Herr László Ambrus vom Berliner Architekturbüro PlanWerk das Vorhaben vorgestellt und dabei das Entwurfskonzept ausführlich beschrieben. Er ist für den Entwurf und die Genehmigungsplanung sowie für die Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden bis zum Erhalt der Baugenehmigung verantwortlich.

Für die Erstellung der Ausführungsplanung und Umsetzung des Projektes ist Herr Oleksiy Krestin vom Architekturbüro SFK aus Dessau-Roßlau zuständig.

Die Entwurfsstatik sowie die Ausführungsstatik für den Rohbau wird von Herr Christian Meyer vom Magdeburger Büro PlanB erstellt. Er ist auch für die Abstimmungen mit der Prüfstatikerin des Bauordnungsamtes in Dessau-Roßlau zuständig.

Den immer wichtiger werdenden Teil der Planung der gesamten Haustechnik wie Heizung, Lüftung, Sanitär sowie seit neuestem auch der Energiegewinnung übernimmt Frau Carmen

Müller vom Haustechnikbüro IGHT aus Gotha. Sie plant auch die Dimensionierung und Ausführung der Photovoltaik-Anlage sowie der Erdwärmennutzung.

Für ein solch großes Projekt sind die Planung sowie die Überwachung der Ausführung für die Außenanlagen ein umfangreiches Thema. Diese Leistung wird vom Landschaftsarchitekten Herr Holger Haselbach aus Halle erbracht. Von ihm stammt auch das Konzept zur Nutzung des Regenwassers für die Gartenbewässerung. Diese sieht ein Retentionsdach vor und ist somit ein Beitrag, um Dessau-Roßlau zur sogenannten Schwammstadt weiterzuentwickeln.

Das Brandschutzkonzept sowie die Abstimmung dessen mit der Feuerwehr von Dessau-Roßlau ist die Aufgabe von Frau Andrea Hofman vom Büro Brandschutz Konzept aus Berlin.

Damit die umliegenden Anwohner nicht durch Schallemissionen aus dem neuen Quartier gestört werden, ist der Schallschutzgutachter Manfred Weiße aus Wansleben mit in das Bauvorhaben eingebunden.

Weitere Planungsleistungen für die Aufzugsplanung werden durch Herrn Wolfgang Spanier vom Liftservice aus Dessau-Roßlau, vom Baugrundbüro Christian Klotsch BBG aus der Lutherstadt Wittenberg sowie vom Vermessungsbüro Udo Reimer aus Dessau-Roßlau erbracht.



In den vergangenen Monaten konnten wir die ersten Leistungen an Baufirmen vergeben. So wurde die Erstellung des Rohbaus an die Firma Schieck + Scheffler & Co. GmbH aus Dessau-Roßlau vergeben. Auf der Baustelle haben im Oktober planmäßig die Tiefbauleistungen begonnen. Daher konnten wir am 07.11.2023 unsere Grundsteinlegung mit vielen Gästen durchführen. Während in den nächsten Monaten der Rohbau entsteht, werden wir uns intensiv mit der Vergabe der haustechnischen Leistungen befassen.



# Die Schufa-App - Transparenz und Kontrolle über die eigene Bonität?



von Philip-Lucas Kaddatz

Jeder, der bei uns eine Wohnung anmieten möchte, gibt vorher seine Einverständniserklärung zur Schufa-Einsicht ab. Und auch in anderen Bereichen des täglichen Lebens kommt man zu meist nicht an der Schufa vorbei.

Die 1927 gegründete „Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung“ ist die größte Auskunftei Deutschlands. Sie sammelt Daten zur Bewertung der Kreditwürdigkeit von ca. 68 Millionen Deutschen und Bürgern mit Aufenthaltstitel. Mit der bestehenden App „Bonify Finanzmanager“ des Tochterunternehmens Bonify soll die Schufa nun digitaler werden.

Verbraucher müssen sich mit ihrem Personalausweis oder einem Aufenthaltstitel registrieren, um die Datenabfrage des Schufa-Basis-

scores nutzen zu können. Weiterhin ist eine Registrierung über das eigene Bankkonto möglich. Damit gewährt man dem Unternehmen Bonify 90 Tage Einblick in das eigene Konto, wenn die Registrierung nicht gelöscht wird. Dadurch soll eine erweiterte Kontrolle über die eigenen Finanzen ermöglicht werden. Ab 2024 soll eine Schufa-Score-Simulation möglich sein, wobei sich prüfen lässt, wie sich beispielsweise ein neuer Ratenkredit auf die persönliche Kreditwürdigkeit auswirkt.

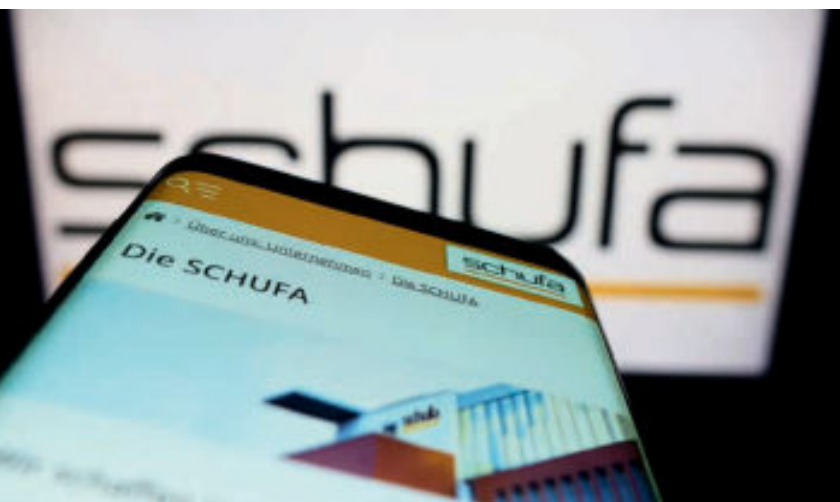
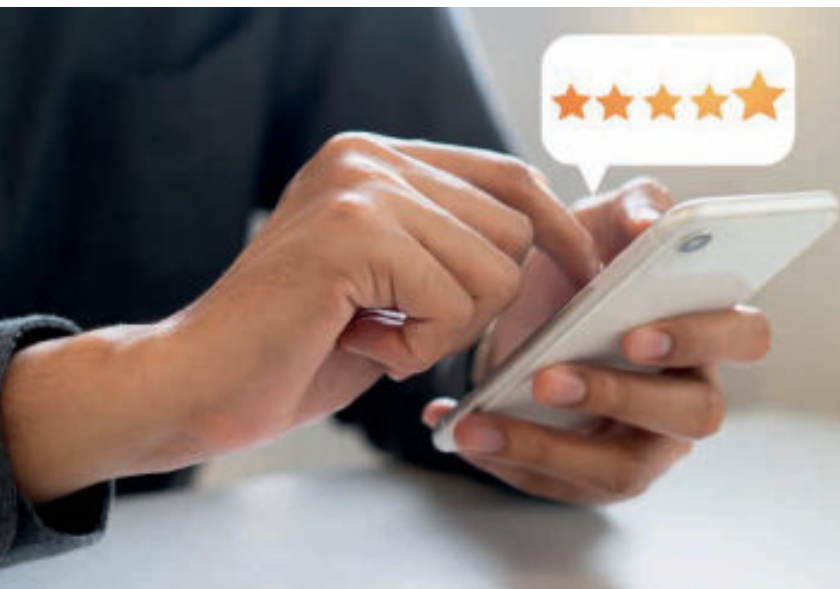
Die Schufa betont, dass die beiden Unternehmen „Schufa“ und „Bonify“ keinen Zugriff auf die Informationen des jeweils anderen haben. Dies ginge nur mit expliziter Einwilligung des Nutzers. Mit dem freiwilligen Einblick in das eigene Konto könne die Auskunftei die Bonität jedoch besser bewerten.

Erklärtes Ziel der Schufa sei es, Menschen vor Überschuldung zu bewahren. Ein negativer Eintrag mache es Betroffenen schwierig, neue Schulden aufzunehmen. Doch die Zahl der Privatinsolvenzen stagniert seit Jahren bei ungefähr jährlich 100.000. Wie erfolgreich dieses Vorhaben demnach umgesetzt wird, sei dahingestellt.

Berechnet wird der Score anhand verschiedener Daten, die das Unternehmen von seinen Kunden erhält. Das sind zum einen Personendaten, wie Name, Geburtsdatum und Anschrift, und zum anderen Daten der Kredithistorie, wie Anzahl der Konten, Kredite, Leasing- und Handyverträge. Negativ wirken sich beispielsweise unbezahlte Rechnungen oder häufige Wohnortwechsel aus. Doch wie der Algorithmus den Schufa-Wert genau berechnet, ist hingegen geheim.

Kritik gibt es hinsichtlich des Datenschutzes. Die Transparenz und die bessere Bewertung diene lediglich als Lockmittel, um noch mehr Datenzugriff für die Schufa zu erlauben. Weiterhin sei die freiwillige Weitergabe der Daten nur theoretischer Grundlage, denn viele Menschen mit negativem Eintrag hätten in der Praxis keine Wahl. Für Nutzer mit guter Bonität gibt es dagegen kaum Anreiz, die eigene Bewertung zu verbessern. Kritik gibt es weiterhin an „Schufa-freien Krediten“ mit teils hohen Zinssätzen, die einigen Nutzenden in der App vorgeschlagen werden. Gefährlich für jene, die bereits verschuldet sind und sich auf einen solchen Kredit einlassen.

Die Nutzung der App bleibt jedem selbst überlassen. Wie immer gilt, die Vor- und Nachteile miteinander aufzuwiegen, sich zu belesen und eine eigene Meinung zu bilden.



## Was ist gut und richtig?

von Michael Richter –  
Geschäftsführer Becker Sicherheitstechnik GmbH

Immer wieder hört oder liest man, dass die Sicherheit an der Wohnungstür sehr wichtig ist, um nicht Opfer eines Einbruches zu werden. Wir haben uns hierzu wieder fachlichen Rat beim Profi geholt und einige Fragen gestellt.

### 1. Unsere Wohnungsgenossenschaft hat eine Generalschließanlage in allen Wohngebäuden. Was versteht man darunter und wo liegen die Vorteile?

Die Vorteile einer Schließanlage liegen zum einen in der erhöhten Sicherheit der Zylinder gegenüber einem herkömmlichen Profilzylinder im Normalprofil.

Für den Fall, dass weitere Schlüssel benötigt werden, gibt es bei der Ersatzschlüsselanforderung gesicherte Regularien zwischen der Wohnungsgenossenschaft und der Becker Sicherheitstechnik GmbH, um Missbrauch zu verhindern. Auch sind Schließanlagen Schlüssel schwieriger zu manipulieren und zu kopieren. Die Schließanlagen Wohnungstüren und Haustüren sind getrennt und zu den Wohnungstüren existiert kein Generalschlüssel. Nur zu den Haustüren gibt es Generalschlüssel für die Verwaltung und diverse Gruppenschlüssel für Firmen.

### 2. Was ist richtig? Die Wohnungstür nur zu schließen oder sie zu verschließen?

Wichtig ist zu wissen, dass man immer die Türen verschließen sollte, da sonst der Versicherungsschutz im Einbruchfall nicht gegeben ist.

Eine nur zugezogene Tür kann relativ einfach mit einer Öffnungsnadel bzw. Spachtel in Sekunden geöffnet werden, ohne Einbruchspuren zu hinterlassen.

### 3. Wie viele Schlüssel gehören in der Regel zu einem Wohnungstürzylinder?

Die Zylinder werden in der Regel standardmäßig mit drei Schlüsseln ausgeliefert.

### 4. Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus, die Sicherheit in der Wohnung zu erhöhen?

Hier muss mit dem Vermieter geklärt werden, ob die Tür bzw. Zarge mit bestimmten Zusatzsicherungen nachgerüstet werden darf. Inzwischen sind als Wohnungstüren oft Brand-/Rauchschutztüren verbaut. Diese dürfen in der Regel nicht angebohrt werden, da diese sonst die Zulassung verlieren.



Eine Zusatzsicherung, welche in den meisten Fällen verbaut werden kann, ist die ABUS Türgriffkette SK89. Diese wird neben der Tür verankert und dann wird zur Sicherung ein Überwurfring über die Klinke gelegt.

### 5. Warum sind abgeklappte Fenster nicht sicher?

Hier sollte man wissen, dass ein gekipptes Fenster versicherungstechnisch ein offenes Fenster ist.

Bei Verlassen der Wohnung also immer die Fenster komplett verschließen.

Darüber hinaus steht Ihnen die Firma Sicherheitstechnik Becker gerne mit Rat und Tat zu Seite.

Übrigens, sollten Sie weitere Haus- oder Wohnungstürschlüssel benötigen, so erhalten Sie das notwendige Schlüsselprotokoll in unserer Geschäftsstelle oder bei Ihrem Hauswart.



Robert-Bosch-Str. 56 · 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: +49 340 / 54013-0 · Fax: +49 340 / 54013-42

Montag bis Donnerstag 07:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 15:00 Uhr

# Wir stellen Vereine vor – PSV 90 e.V. – Abteilung Volleyball

## Ein unglaublicher Weg führt in neue Volleyballsphären

von Ingo Häntschel – Abteilungsleiter und Trainer

Die Saison 2023/24 wird eine ganz besondere für den Dessauer Volleyball. Wir fiebern unserer Premiere in der 2. Bundesliga entgegen und freuen uns auf hochklassigen Volleyball in der Sporthalle der Friedensschule. Die Gründungsphase der Dessau Volleys in der Saison 2014/15 war voller Träume und Ziele. Es kursierten nicht ganz ernstgemeinte Slogans wie „Make Dessau great again“. Unsere sportliche Entwicklung ist großartig und in einem fast beängstigenden Tempo vollzogen. Das Erfreuliche ist, dass wir nicht ausschließlich auf markige Sprüche gesetzt haben. Vielmehr lautet das Erfolgsgeheimnis konsequente und zielgerichtete Arbeit. Die Basis des Aufstieges ist das Engagement der Jugendtrainer, die unsere Talente hervorragend ausgebildet haben.

### Der sportliche Aufstieg

In den ersten drei Saisons 2015 | 2016 | 2017 wurden die Meistertitel in der Landesklasse, Landesliga und Landesoberliga gewonnen. Dieses rasante Tempo konnte nicht ganz gehalten werden. In der Regionalliga Nordost und in der 3. Liga Nord benötigten wir je drei Spielzeiten, um die Aufstiege feiern zu können.

### Talentschmiede Landesleistungsstützpunkt

Dass im 18er Bundesligakader 13 waschechte Dessauer Jungs stehen, kommt nicht von ungefähr. Die Basis für diese hohe Identifikation wird in der engagierten Nachwuchsabteilung gelegt. Von der U12 bis zur U20 trainieren und spielen unsere Nachwuchsspieler erfolgreich in allen Altersklassen.

Unsere Trainer legen dabei nicht nur Wert auf die sportliche Ausbildung. Sie formen die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu zielorientiert handelnden Teamplayern, wobei der Spaß und die Freude natürlich nicht zu kurz kommen.

Im Dezember 2022 erhielten wir vom VVSA für unsere Erfolge die Ernennungsurkunde zum „Landesleistungsstützpunkt männlich“ und „Talentsstützpunkt weiblich“. Entscheidend hierfür war neben den sportlichen Ergebnissen auch die Anzahl unserer Landeskaderspielerinnen und -spieler, welche für die Landesauswahlmannschaften des Volleyballverbandes nominiert wurden.

Für Anfragen zum Training und dessen Zeiten senden Sie bitte eine Mail an Ingo Häntschel: [dessau.volleys@gmx.de](mailto:dessau.volleys@gmx.de)





# Töchter und Söhne unserer Stadt - Thomas Kretschmann



von Jasmin Naumann -  
Auszubildende 1. Lehrjahr

Thomas Kretschmann wurde am 8. September 1962 in Dessau-Ziebigk geboren und ist ein bedeutender deutscher Schauspieler und Synchronsprecher sowie früherer Schwimmer.

Er machte bereits zu seiner Schulzeit durch sein außergewöhnliches Talent als Schwimmer auf sich aufmerksam. Mit zehn Jahren trat er in die Kinder- und Jugend-Sportschule in Halle ein und brach nur ein Jahr später den DDR-Rekord in 1.500 Meter Freistil. In seiner Jugend gewann er mehrere Meistertitel und gehörte auch dem Olympiakader der DDR an. Doch durch den hohen Druck und die vielen Verletzungen beschloss er, mit 17 Jahren seine Schwimmerkarriere an den Nagel zu hängen und widmete sich stattdessen seiner zweiten großen Leidenschaft – dem Schauspiel.

Nach dem Abitur bewarb er sich an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, doch trat seinen Studienplatz trotz bestandener Aufnahmeprüfung nie an. Er floh im September 1983 über Ungarn, Jugoslawien und Österreich in die BRD. In Westberlin begann er seine Schauspielausbildung an der Schauspielschule „Der Kreis“. Brach diese jedoch nach kurzer Zeit ab. Erst im Alter von 28 Jahren hatte Thomas Kretschmann seinen ersten Durchbruch vor der Kamera. Ende der 80er Jahre verkörperte er als Hauptrolle einen 17-jährigen Mörder in dem Drama „Der Mitwisser“ (1989). Durch seine erste große Rolle dauerte es nicht lange, bis Thomas Kretschmann auf der großen Leinwand zu sehen war. Wenige Jahre später wurde er für das Kriegs-Drama „Stalingrad“ (1993) engagiert, welches mit dem bayrischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. In den Folgejahren drehte Tho-



Quelle: Gettyimages, Vittorio Zunino Celotto

Thomas Kretschmann bei der Premiere von „Stalingrad 3D“ 2013 in Rom

mas Kretschmann zahlreiche deutsche und europäische Filme, wengleich diesen noch der ganz große Bekanntheitsgrad verwehrt blieb.

Große Filme – kleine Rollen. Es hat bis zur Jahrtausendwende gedauert, bis Thomas Kretschmann auch in Hollywood seinen großen Durchbruch erlangte. Für großes Aufsehen sorgte er nach einer kleineren Rolle in Jonathan Mostows U-Boot-Kriegsdrama „U-571“ (2000) und vor allem durch seinen Auftritt in Roman Polanskis oscarprämiertem NS-Drama „Der Pianist“ (2002). Seitdem ist Thomas Kretschmann in Hollywood ein gefragter Mann und in einer ganzen Reihe voller Produktionen als Schauspieler zu sehen. Er stand seitdem in unzähligen Filmen Seite an Seite mit Stars wie Adrien Brody, Tom Cruise oder Naomi Watts.

Auch im Jahr 2023 spielte Kretschmann in großen Hollywood-Filmen mit. Zuletzt beispielsweise in „Gran Turismo“ mit Orlando Bloom oder in „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“ mit Harrison Ford.

Doch auch nach mittlerweile 28 Jahren, die Thomas Kretschmann in Los Angeles lebt, bleibt die Verbindung zu seiner alten Heimat bestehen. 2019 besuchte Kretschmann Dessau zur 100-Jahr-Feier des Bauhauses und stellte zusammen mit neun weiteren Persönlichkeiten aus Sachsen-Anhalt ein historisches Foto des Bauhauses aus dem Jahr 1931 nach. Kretschmann



Quelle: Staatskanzlei Sachsen-Anhalt/Michael Deutsch



selbst sagte dazu, er fühle sich unheimlich geehrt und erinnerte sich, im Bauhaus Sport getrieben zu haben. Es stand „damals vor der Nase und [...] wurde nicht genutzt“.

Das Originalfoto soll am Eröffnungstag des Bauhauses in Dessau entstanden sein und zeigt Studenten, die auf der Balustrade eines Balkons des

Bauhauses sitzen. Doch weder Fotograf noch die Fotografierten des Originalfotos sind bekannt.

Thomas Kretschmann ist ein außergewöhnliches Beispiel dafür, was es heißt, mit Talent, Ehrgeiz, Durchhaltewillen und selbstverständlich einer Portion Glück, die eigenen Träume zu verwirklichen und es bis nach ganz oben zu schaffen.



Quelle: Stiftung Bauhaus Dessau

Studenten auf der Brüstung der Mensa-Terrasse um 1931



Quelle: Staatskanzlei Sachsen  
Anhalt/Michael Deutsch

Nachstellung des historischen Bauhausfotos mit Thomas Kretschmann (5. v. r.)



# Information zur Weihnachtsbaumentsorgung Januar 2024

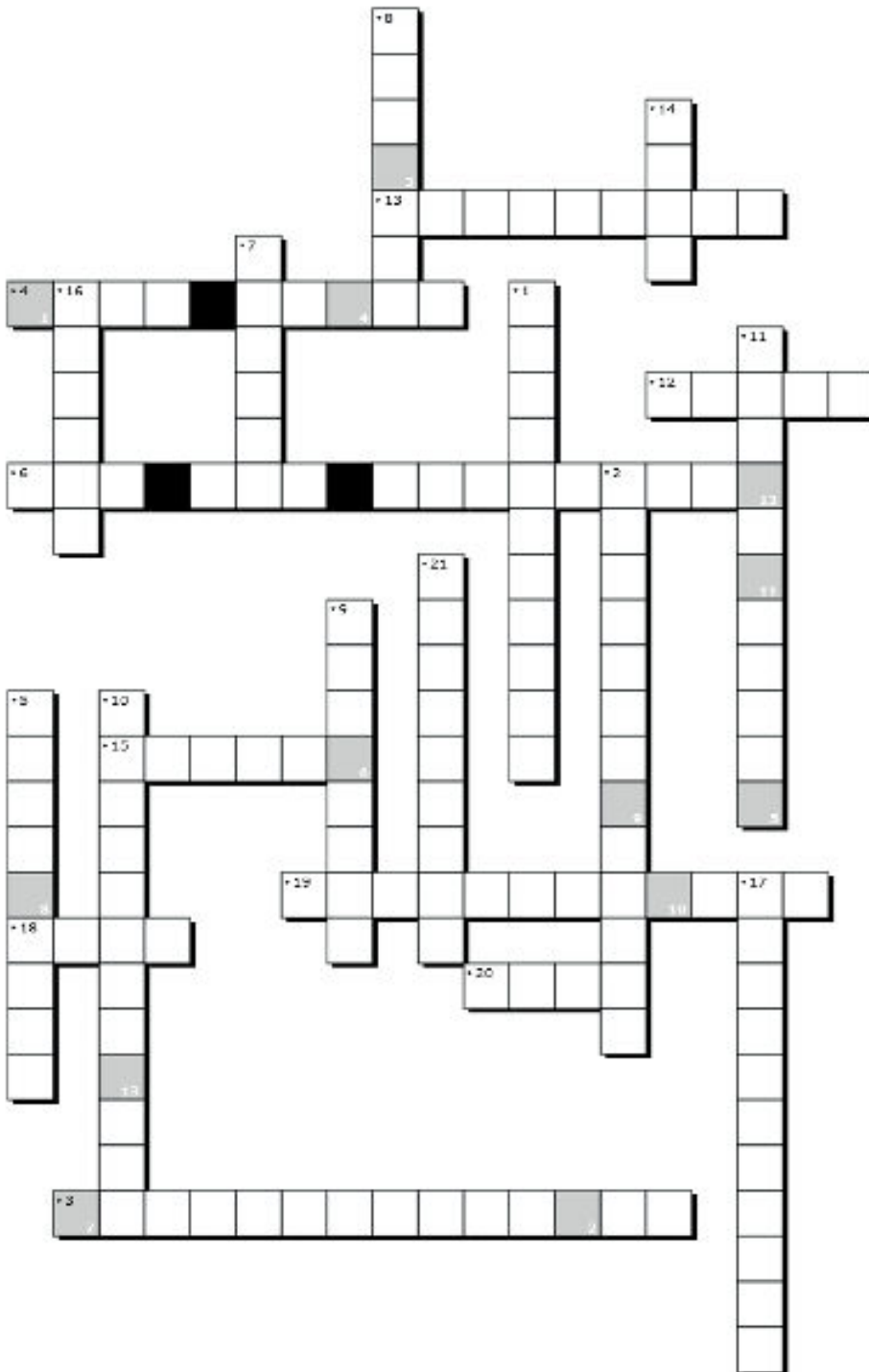
## Die Einsammlung von Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau aus Privathaushalten erfolgt am Samstag - 13.01.2024 im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Für die Abholung ist der Weihnachtsbaum abgeputzt und unverpackt bis 7:00 Uhr am Tag der Abholung vor dem Grundstück bzw. an der nächsten öffentlichen, durch Müllfahrzeuge befahrbaren Straße bereitzulegen. Weihnachtsbäume, die in Plastikfolien/Säcken verpackt sind, werden nicht mitgenommen.

In der Zeit vom 14.01. - 02.02.2024 besteht noch die Möglichkeit, die Weihnachtsbäume an folgenden Wertstoffplätzen zur Abholung bereitzulegen:

Alten:	Schochplan/Auenweg
Innerstädtischer Bereich Mitte:	Elisabethstraße/Bitterfelder Str.
Innerstädtischer Bereich Nord:	Ringstraße/Mozartstraße
Innerstädtischer Bereich Süd:	Hallesche Straße
Mosigkau:	Rüsterweg/Am Dorfteich
Siedlung:	Ziebigker Straße/Großkühnauer Weg
Süd:	Peterholzstraße/Damaschkestraße
Ziebigk:	Elballee/ehem. Sparkasse

Die Weihnachtsbäume sind unverpackt so abzulegen, dass die Zugänge zu den Wertstoffcontainern frei bleiben und der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.



1. Schauspieler mit Dessauer Wurzeln
2. Druckhaus für unser Magazin
3. Mittelpunkt der Weihnachtsdeko
4. neues Bauprojekt
5. Ort für unseren Tagesausflug
6. Thema für das Kinderfest
7. weißer Niederschlag
8. anderer Bewohner im Haus
9. Ansprechpartner vor Ort
10. Betriebskostenart
11. Name der Mieterzeitung
12. Kosten für die Wohnung
13. verantwortlich für Baumaßnahmen
14. Einrichtung zur Betreuung von Kleinkindern
15. Bezeichnung für Menschen in Ausbildung
16. Gerät zur Beförderung innerhalb des Hauses
17. feierliche Aufnahme von Kindern in die Schule
18. Institution für Geld oder Sitzmöbel
19. Beschäftigter im Unternehmen
20. Fluß zwischen Dessau und Roßlau
21. Jahreswechsel



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online Kreuzworträtsel Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

Schicken Sie Ihr Lösungswort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an [info@wg-dessau.de](mailto:info@wg-dessau.de).

» **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Centergutscheine.**

**Einsendeschluss ist der 28.02.2024**

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen. Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt. Tipp: Die Lösung der Fragen finden Sie u.a. in den Beiträgen dieses Magazins.

# Hallo Kinder

## Kinderfest 2023 – Ein tolles Fest!



**von Horst Bäumchen**

Was war der 1. September doch für ein toller Tag! Mit tollem Wetter und vielen Gästen war das Kinderfest unserer Wohnungsgenossenschaft ein voller Erfolg. Ich habe mich riesig über den Zuspruch und die strahlenden Kinderaugen gefreut. Dieses Jahr habe ich mich nicht lumpen lassen und bei der ein oder anderen Station mitgemacht, das war richtig lustig.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und hoffe, dass die kleinen und großen Gäste genau so viel Spaß hatten.

Wir sehen uns nächstes Jahr wieder. Bis bald!



## Ein besonderer Einkauf

### von Horst Bäumchen

Philip mag süße Sachen und nascht manchmal ein wenig zu viel. Wenn seine Mama Freitag den Wochenendeinkauf macht, geht er gerne mit. Oft kann er sich eine Kleinigkeit aussuchen.

Seit einigen Wochen gibt es im Supermarkt die leckeren Lebkuchen wieder. Philip liebt Lebkuchen, besonders die Lebkuchen mit Glasur. Doch er durfte die Lebkuchen nicht in den Einkaufswagen legen.

Heute ist beim Einkaufen alles anders. Sie gehen gemeinsam die Regalreihe mit den Weihnachts-süßigkeiten entlang und so manche Leckerei landet im Einkaufswagen. Philip schaut seine Mama erst ungläubig an und lächelt dann. Endlich landen seine Lieblingslebkuchen auch im

Einkaufswagen. Er fragt sich, was sich geändert hat, dass Mama heute diese Sachen einkauft. Fragen möchte er vorerst nicht, denn vielleicht überlegt es sich dann seine Mama anders.

Als der gesamte Einkauf im Wagen ist gehen sie zur Kasse. Mama bezahlt den Einkauf und die Kassiererin wünscht beiden einen schönen 1. Advent. Philip hatte gar nicht erwartet, dass jetzt schon die Vorweihnachtszeit beginnt. Das ist seine Lieblingszeit im Jahr.

Auf dem Heimweg besprechen sie, wie sie in diesem Jahr ihr Zuhause dekorieren wollen. Auch das macht Philip sehr gerne. Räuchermännchen aufstellen, an den Fenstern Lichterketten anbringen und einen Adventskranz basteln. Und am Sonntag zum Nachmittag gibt es Kakao mit Lebkuchen.

Suche die Motive und kreise sie im Bild ein.





Mehr Informationen & Tickets unter [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de) oder 0340 -6119 07

**KURT WEILL FEST**  
Dessau-Roßlau

**LEUCHTEN IM SCHATTEN**  
**KURT WEILL FEST 2024**  
23.02. - 10.03.2024



## Geburtstage von September bis November 2023

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit  
sowie persönliches Wohlergehen:

zum 96. Geburtstag  
Frau Erna Christa Graul

zum 95. Geburtstag  
Herrn Axel Rohde

zum 94. Geburtstag  
Frau Waltraud Langner

zum 93. Geburtstag  
Frau Doris Frank  
Frau Brunhild Oschatz

zum 92. Geburtstag  
Frau Anneliese Engler  
Frau Hannelore Reile  
Herrn Dieter Heine

zum 91. Geburtstag  
Frau Margot Walter  
Herrn Kurt Lüdicke

zum 90. Geburtstag  
Frau Irene Weise  
Frau Ursula Schneider  
Herrn Erwin Vollbrecht

## Nachbetrachtung: Tagesausflug nach Magdeburg



von Philip-Lucas Kaddatz

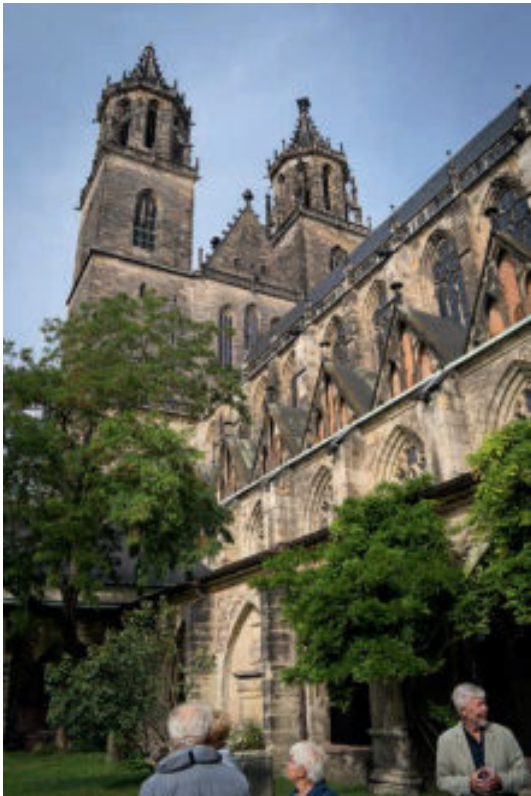
Am 19. September reisten wir mit unseren Mietern in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, nach Magdeburg.

Mit zwei Bussen fuhren wir vom Dessauer Hauptbahnhof

um 08:30 Uhr ab und erreichten den Magdeburger Dom ca. 1,5 Stunden später.

Hier erwartete uns eine Führung durch die Geschichte des Doms, aber auch mit interessanten Fakten zu Magdeburg selbst.

Anschließend erhielten wir jedoch die Hiobsbotschaft, dass aufgrund des anhaltenden Niedrigwassers in der Elbe die geplante Schifffahrt zum Schiffshebewerk Rothensee nicht stattfinden konnte. Glücklicherweise wurde uns kurzfristig eine Alternativroute angeboten. Und so konnten wir, zwar nicht ganz wie geplant, aber dennoch bei bester Laune, den Tag in Magdeburg ausklingen lassen.



## Stadtradeln 2023 – Es hat Spaß gemacht!



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Zum ersten Mal überhaupt fand in Dessau das Stadtradeln statt und prompt gewann unsere Stadt den Titel als beste Newcomer-Kommune bei den Mittelstädten mit knapp 249.000 km. Auch unsere Wohnungsgenossenschaft nahm mit 22 aktiven Radlern teil und erradelte in der Zeit vom 9. bis 29. September rund 5.500 km, womit wir auf Platz 12 in unserer Stadt landeten und in der Kategorie Kleine-Mittelständische-Unternehmen (KMU) den 1. Platz belegten. Ein großes Dankeschön gilt den Veranstaltern und allen Beteiligten sowie Radlern. Es hat Spaß gemacht!



## So sehen Sieger aus - schalalalala ...



von Bryan Pfahl –  
Auszubildender 1. Lehrjahr

Am Samstag, dem 02.09.2023, wurde das diesjährige Drachenbootrennen auf dem Kühnauer See ausgetragen.

Insgesamt wurden 8 verschiedene Teams auf die Probe gestellt.

Darunter befand sich, wie auch im letzten Jahr, ein Team unserer Wohnungsgenossenschaft unter dem Namen „Genossensharks“. Nachdem wir im letzten Jahr leer ausgingen, sollte sich dieses Jahr das Blatt wenden.

In den Wochen vor dem Wettkampf wurden mit Bedacht 5 Trainingseinheiten absolviert.

Bei Wind und Wetter trafen wir uns nach der

Arbeitszeit am Kühnauer See mit der Hoffnung, uns gegenüber den anderen Teams einen kleinen Vorteil verschaffen zu können.

Am Wettkampftag machte sich das Training bezahlt.

Vier 250 m Rennen und das Finale 500 m Rennen wurden mit Ehrgeiz, Teamgeist und einem rhythmischen Taktgefühl bestritten. Das Publikum war begeistert.

Unsere Genossenschaft konnte mit ihren 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das diesjährige Drachenbootrennen für sich entscheiden und wird im kommenden Jahr als Titelverteidiger erneut antreten.

Aufgeben war nie eine Option, denn

**WIR SIND SCHNELL, WIR SIND STARK, WIR SIND DIE GENOSSENSHARKS!!!**





## Es weihnachtet sehr!



von Philip-Lucas Kaddatz

Nach 4 Jahren fand endlich wieder unser vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch statt. Dieser war vor der Pause zu einem festen Veranstaltungspunkt für unsere Senioren geworden.

Auch in diesem Jahr sind ca. 1.500 Briefe mit einer Einladung versandt worden. Über das große Interesse haben wir uns sehr gefreut.

Für den 05. und 07.12.2023 wurde der Saal der Burg Reina weihnachtlich gestaltet und unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Programm in die Weihnachtszeit eingestimmt.

Tatkräftig bewirteten unsere Mitarbeiter zusammen mit dem Personal von Höbel & Meyer Catering unsere Mieter, was einmal mehr beweist, dass diese Veranstaltung eine Herzenssache bleibt – auch nach so langer Zeit noch.



# Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



**DER ANHALT-GUTSCHEIN**  
Einer für alles, alles für Dich!

L(i)ebe Deine Region – verschenke ein Stück Heimat.  
[www.anhalt-gutschein.de](http://www.anhalt-gutschein.de) – der Stadtgutschein mit Herz!

[www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)  
[www.facebook.com/StadtwerkeDessau](https://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)  
[www.instagram.com/stadtwerkedessau](https://www.instagram.com/stadtwerkedessau)




**#ALLES WILL BEDACHT SEIN!**  
Eine Ausbildung mit Zukunft.

**Dachklempner**  
**Dachdecker**

**Bewirb Dich jetzt!**

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach  
**Sandner Dachbau GmbH**

Kleinkühnauer Straße 48a  
06846 Dessau-Roßlau

☎ 0340 613604  
☎ 0340 613605  
✉ [info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de)



Weitere Infos unter [www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)



**ELEKTRO SCHULZE GMBH**

**UNSERE LEISTUNGEN**

- INSTANDHALTUNG
- INSTALLATION
- REVISION
- SERVICE
- BAUSTROM
- DATENVERKABELUNG

Layout by | idea WERBEGENTUR GmbH

Elektro Schulze GmbH  
Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60  
[www.elektroschulze.com](http://www.elektroschulze.com)




**Malerteam Dessau**  
Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung

Albrechtsplatz 15  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70  
Fax: 03 40 / 5 21 05 75  
E-Mail: [malerteam-dessau@gmx.de](mailto:malerteam-dessau@gmx.de)

## RECHTSANWÄLTE

### OLAF BÜTTNER

- Miet- und Pachtrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht
- Kauf- und Baurecht

### LAURA WOLFRAM

- Erbrecht
- Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Vertragsrecht
- Unfallschadenregulierung

• Tätigkeitsschwerpunkt    ◦ Interessenschwerpunkt

06842 DESSAU-ROSSLAU · ACKERSTRASSE 1A

Fax: (03 40) 260 67 30 · Tel. (03 40) 26 06 70

[www.kanzlei-rbts.de](http://www.kanzlei-rbts.de)

*Wir können nicht  
nur Kleckse... wir können  
auch Karos!!!*



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten aller Art
- Fassadenanstriche

K.-H. Gebhardt e.K  
Inh. Torsten Richter  
Askanische Straße 114  
06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 8 82 39 45  
Funk: 0171 / 730 95 20  
[info@maler-gebhardt.com](mailto:info@maler-gebhardt.com)

*Malerfachbetrieb Gebhardt e.K.*



**Klaus Kindermann**  
Glas- & Gebäudereinigung

### Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Unterhaltsreinigung
- z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
- Haushaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betonpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 858 25 40

Mail: [info@gebäudereinigung-kindermann.de](mailto:info@gebäudereinigung-kindermann.de)

[www.gebaeudereinigung-kindermann.de](http://www.gebaeudereinigung-kindermann.de)

... jetzt Gutschein ausschneiden und sparen!



**für die Mieter der Wohnungs-  
genossenschaft Dessau eG**

beim Kauf eines Weihnachtsbaumes  
erfolgt die Anlieferung  
im Stadtgebiet Dessau kostenfrei.

Scheplake 1A  
06844 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr



# Fröhliche Weihnachten

UND VIELE KLEINE  
GLÜCKSTERNE FÜR DAS NEUE  
JAHR!



Wolfgangstraße 30  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340/26022-0  
[www.wg-dessau.de](http://www.wg-dessau.de)  
[www.facebook.com/wgdessau.de](http://www.facebook.com/wgdessau.de)

**Wir sind für Sie da**  
Mo. und Mi. 7:30 - 15:30 Uhr  
Die. und Do. 7:30 - 18:00 Uhr  
Fr. 7:30 - 11:45 Uhr